

Der Bachelorstudiengang Medienwissenschaften

führt in Kooperation mit der TU Braunschweig die besonderen Potentiale einer Technischen Universität und einer Kunsthochschule interdisziplinär zusammen. Im Braunschweiger Modell verbinden sich kulturwissenschaftliche, medientechnische und kommunikationswissenschaftliche Ansätze zu einem deutschlandweit einmaligen Studienprofil. Studierende erhalten wissenschaftliche Einblicke in die Funktion, Produktion, Struktur, Ästhetik, Wirkung und Nutzung von Medien und können in Praxisprojekten persönliche Erfahrungen sammeln.

Die Kernbereiche des Studiengangs umfassen Module aus der Medienkulturwissenschaft, Kommunikationswissenschaft und Medientechnik. Im Bereich Medienkontexte können fachlich ergänzende Module wie Medienrecht, BWL, Kunstwissenschaft, Soziologie, Medienpsychologie, etc. gewählt werden. Zur weiteren Profilschärfung wird der Studiengang mit einem Nebenfach kombiniert.

Was kommt nach dem Studium?

Die Medienbranche ist durch eine zunehmende Integration inhaltlicher, technischer und ökonomischer Tätigkeitsfelder geprägt. Von Berufseinsteiger*innen wird erwartet, dass sie mehr als nur die Fachkenntnisse einer Disziplin mitbringen. Mit seiner interdisziplinären Ausrichtung ermöglicht der Bachelorabschluss in Medienwissenschaften einen Berufseinstieg in unterschiedlichen Branchen: Mit dem Nebenfach und dem gewählten Studienschwerpunkt haben Studierende die berufliche Orientierung selbst in der Hand.

Der erfolgreiche Bachelorabschluss ermöglicht die Bewerbung für die Masterstudiengänge *Medienwissenschaften* an der HBK Braunschweig oder *Medientechnik und Kommunikation* an der TU Braunschweig sowie für einen fachlich verwandten Master an einer anderen Hochschule.



Herausgeber HBK Braunschweig, Kommunikation und Medien
Gestaltung Inerpunkt, Gattermann/Lein - Abbildung Besucher vor der Arbeit »DIY HiFi« (BYOV)»
von Kevin Schmidt - Foto Hauke Burgardt - Stand Januar 2021

Medienwissenschaften

Bachelor of Arts



www.hbk-bs.de

Informationen

Abschluss

Bachelor of Arts

Regelstudienzeit

6 Semester

Nebenfächer

An der HBK Braunschweig: Kunstwissenschaft, Visuelle Kommunikation;

An der TU Braunschweig: English Studies, Germanistik, Informations-Systemtechnik

Pflichtmodule

Propädeutik, Medientheorie und -geschichte, Medienanalyse, Theorien und Modelle sowie Methoden der Kommunikations- und Medienwissenschaften, Mathematik für Medienwissenschaften, Elektrotechnische Grundlagen der technischen Informatik, Programmieren, Grundlagen der Informationstechnik, Professionalisierungsbereich, Praktikum

Im Wahlpflichtbereich können die Kernbereiche *Medienkultur, Kommunikationswissenschaft & Medienkontexte* und *Medientechnik* vertieft und durch die Medienpraxis ergänzt werden.

Unterrichtssprache

Deutsch

Studienform

Vollzeitstudium

Studienbeginn

Wintersemester

Bewerbungstermin

jährlich 1. Juni – 15. Juli

Zulassungsbeschränkung

ja

Kontakt

HBK Braunschweig

Zentrale Studienberatung

Johannes-Selenka-Platz 1

38118 Braunschweig

Telefon +49 (531) 391 92 69

studienberatung@hbk-bs.de

beraten.hbk-bs.de

Voraussetzungen

/ Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife Gestaltung oder Hochschulzugangsberechtigung aufgrund beruflicher Vorbildung

/ Studienbewerber*innen aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland benötigen einen Sprachnachweis

/ Das Nebenfach English Studies erfordert einen Sprachnachweis

/ Für das Nebenfach Visuelle Kommunikation ist gesondert die besondere künstlerische Befähigung nachzuweisen (Bewerbungsfrist: 1. Februar – 15. März)

Die Bewerbung und Studienplatzvergabe erfolgen in zwei Schritten an der **TU Braunschweig**:

1. Online-Bewerbung über die Website der **TU Braunschweig**
2. Übersendung der Bewerbungsunterlagen bis 15. Juli an die **TU Braunschweig**

Die TU Braunschweig vergibt die Studienplätze in einem hochschulinternen Auswahlverfahren für das Hauptfach Medienwissenschaften und das gewählte Nebenfach. Ausführliche Informationen zur Vergabe der Studienplätze nach dem hochschulinternen Auswahlverfahren, Wartezeit, Sonderquoten sowie die Grenzwerte der Vorjahre finden Sie auf der Website. Die Einreichung einer Mappe mit künstlerischen Arbeiten ist nicht erforderlich.

Die Vergabe der Studienplätze für Medienwissenschaften als Nebenfach erfolgt jeweils über die kombinierbaren Hauptfächer.

Bewerbung

Hinweis

Studierende der Medienwissenschaften sollten medienaffin sein, Spaß an der Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten haben und neuen, noch unbekanntem Medienformaten und -formen gegenüber aufgeschlossen sein. Sie sollten erweiterte mathematische Grundkenntnisse aufweisen und die Bereitschaft haben, selbige auszubauen.

Beide Hochschulen bieten ein umfangreiches Spektrum an Veranstaltungen der Medienpraxis an. In Videoproduktion, Bild- und Grafikgestaltung, bei der Erstellung von Hörfunkbeiträgen und journalistischer Artikel bis zum Eventmanagement erwerben Sie praktische Kompetenzen. Während Ihres Studiums absolvieren Sie ein Praktikum und können an einer der Partneruniversitäten ein Auslandssemester einplanen.

Medienwissenschaften kann als Nebenfach mit folgenden Hauptfächern kombiniert werden: Kunstwissenschaft (HBK), Darstellendes Spiel (HBK).

Eine fachnahe Studienberatung erhalten Sie in der Koordinationsstelle Medienwissenschaften: koordination.mewi@hbk-bs.de

Die Bewerbung für den Kooperationsstudiengang erfolgt über die TU Braunschweig

<https://www.tu-braunschweig.de/studieninteressierte/bewerben>



Für das Nebenfach Darstellendes Spiel erfolgt die Bewerbung über die HBK Braunschweig

<http://bewerb.hbk-bs.de>

